VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE/PFLEGE

BGM-FORTBILDUNGS-ANGEBOT GESUNDHEIT

(DIGITALES) NETZWERK ZUM KOLLEGIALEN AUSTAUSCH FÜR MITARBEITENDE, DIE FÜR ANDERE SORGEN

Zielgruppe
alle Mitarbeiter*innen, die für andere Angehörige sorgen

Einführung
Die Pflege oder Versorgung naher Angehöriger kann sehr plötzlich auf uns zukommen. Von einem auf den anderen Tag stehen dann viele Entscheidungen an und es sind neue Regelungen nötig. Die damit verbundene Verantwortung kann zu starken körperlichen und psychischen Belastungen führen. Wichtig ist, solchen Belastungen in Pflege und Betreuung möglichst früh entgegenzuwirken. Dabei profitieren die pflegenden Angehörigen von einer guten Beratung, Organisation und Vernetzung.

Ziel
- Sie vernetzen sich mit Kolleg*innen in ähnlichen Situationen.
- Sie stärken sich durch den Austausch mit anderen, sammeln Kraft und (Neu-)Orientierung.
- Sie erhalten Tipps zur persönlichen Abgrenzung.
- Sie erhalten Impulse zu den Schwerpunktthemen im Rahmen der drei Vernetzungstermine.

Programm
Modul 1: Selbstfürsorge
- Bei allem, was Sie für Ihre Angehörigen tun, sollten Sie nicht Ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche vergessen, um beim Pflegen gesund zu bleiben.

Modul 2: Kommunikation mit den zu umsorgenden Angehörigen unter Einbeziehung des Themas Demenz
- Im Umgang mit zu pflegenden Angehörigen ist es oft nicht leicht die richtigen Worte zu finden, um eigene Bedürfnisse zu benennen oder sich gegen überfordernde Ansprüche oder gar Vorwürfe abzugrenzen. Insbesondere bei Schwermütigkeit im Alter oder einer Demenzerkrankung versagen die gewohnten Kommunikationsmuster. Menschen mit Demenz verändern sich in ihrem Wesen, sie können wie Fremde wirken. Es bleiben aber Gefühle und der Wunsch, verstanden und akzeptiert zu werden. Die Techniken der Validation helfen eine Atmosphäre der Sicherheit und Sinnhaftigkeit zu schaffen und Konflikte zu vermeiden.

Modul 3: Vorstellung der Arbeit der Pflegestützpunkte und persönlicher Austausch
- Die Pflegestützpunkte bieten unabhängige Information und Beratung rund um das Thema Pflege. In diesem Modul stellt sich der Pflegestützpunkt vor und bietet die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch an.

HINWEIS: Die Anmeldung erfolgt für alle drei Termine. Die Gruppe bleibt über alle drei Termine gleich.

Seminarnummer:
P27-2.1.8

Methode:
Impulse, Erfahrungsaustausch, Fragemöglichkeit

Referent*in:
Claudia Grünwald, Malwine Frey, Psychosoziale Beratungsstelle, Fachbereich Organisation und Personal, Stadt Mannheim (Modul 1)

Stefanie Theuer,
Systemische Beraterin (Modul 2)
Studieninstitut Rhein-Neckar

Team Pflegestützpunkte,
Fachbereich Arbeit und Soziales,
Stadt Mannheim
(Modul 3 – in Präsenz)

Termine:
01.06.2027,
08.06.2027 und
22.06.2027

Zeit:
Modul 1: 9:00 Uhr - 10:30 Uhr
Modul 2 + 3: 9:00 Uhr - 10:00 Uhr

Ort:
Die Durchführung erfolgt mit Cisco Webex Meetings (Module 1 + 2)

Pflegestützpunkt K1, 7-13,
Raum 002, EG,
68159 Mannheim (Modul 3)

Anmeldeschluss:
27.04.2027

Gebühr:
zentral finanziert

ZUR ANMELDUNG IM PERSONALPORTAL

Sie haben aktuell keinen Zugriff auf das Personalportal? Dann nutzen Sie bitte unser Anmeldeformular.

ANMELDEFORMULAR